

Aktuelles aus dem Richterwesen:

Richterfortbildungen:

Auf der erweiterten Vorstandssitzung am 18. und 19. Juli in Oberwiesenthal wurde beschlossen, dass der Verein Dachsracke im Jahr 2020 keine Richterfortbildungen mehr anbieten wird.

Wir haben uns dazu entschlossen, da im September und im Oktober ein hoher Bedarf an Richtern in den jeweiligen Landesgruppen besteht, um die Prüfungsrückstände vom Frühjahr auszugleichen.

Richterfortbildungen wären in diesem Zeitraum deshalb kontraproduktiv!

In der Juli-Ausgabe des Jagdgebrauchshund teilte die Geschäftsstelle des JGHV auf der Seite 33 mit, dass die Verbandsrichter und Verbandsschweißrichter, die Ihre letzte Schulung im Jahr 2016 hatten, die Schulungsfrist um 1 Jahr verlängert bekommen. Somit können diese Richter bis Ende 2021 praktizieren. Es ist demnach ausreichend, wenn die betreffenden Richter an einer Richterfortbildung im Jahr 2021 teilnehmen.

Die nächste Richterfortbildung findet an der Mitgliederhauptversammlung (14. bis 16.05.2021) statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Sachkundenachweis für Richteranwälter:

Corona-bedingt, kam die Ausbildung unserer Richteranwälter leider vollständig zum Erliegen.

Diejenigen Richteranwälter, die Ihre Ausbildung (notwendige Anzahl an Prüfungen, Hunde und Richterfortbildungen; vollständige Berichte) bis Mitte November abgeschlossen haben, können zum Sachkundenachweis im März 2021 angemeldet werden.

Da wir im Verein im Jahr 2020 keine Richterfortbildung mehr anbieten können, empfehle ich den Richteranwältern, die kurz vor Abschluss Ihrer Anwartschaft stehen und denen noch eine Richterfortbildung fehlt, an einer Richterfortbildung außerhalb unseres Vereins teilzunehmen. Die Richterfortbildung muss zu einer von unseren Fächergruppen (Spur oder Wald) passen oder muss gruppenübergreifend (z.B. zum Wesen des Hundes) sein.

Richterfortbildungen für Verbandsschweißrichter (VSwPO/VFsPO) werden für unsere Richteranwälter ebenfalls anerkannt, da sie zum überwiegenden Teil mit unserer Prüfungsordnung übereinstimmen.

Sollten Sie noch Fragen zum Richterwesen haben, gebe ich gerne Auskunft.

Karlstadt, den 20.07.2020

Thomas Gundersdorf

Beauftragter für das Richterwesen